

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 6. November 1894.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile zu 20 Pf. Reclamen unter dem Rubricationszeichen (spalten) 50-4...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit den Morgen-Ausgabe, ohne Beilieferung...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von E. Belg in Leipzig

88. Jahrgang

Bezugs-Preis In den Buchhandlungen oder bei den Buchhändlern...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Donnerstags 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannsgasse 6.

Die Expedition ist Wochenlang samstags geschlossen von früh 6 bis Abends 7 Uhr.

Filialen: Otto Klemm's Sortiment (Mittelstr. 20), Untermarktstraße 1, Louis Ehrlich, Rathhausstr. 14, post. 1894.

№ 568.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Erweiterung des Fernsprechverkehrs von Leipzig und Markkranichfeld.

Zwischen den Staatsfernsprechämtern in Töbten, Waldheim, Wittmar, Frankenberg (Sa.), Sickingen, Annaberg (Vogel.), Buchholz (Sa.), Ungau, Crottweis (Vogel.), Zschernberg (Vogel.) und Markkranichfeld ist der Fernsprechverkehr...

Politische Tageschau.

Gegenüber den Klagen und Anklagen, die der Freisinn leidet, befindet sich das Schicksal des Grafen Caprivi...

brauchten die freisinnigen Führer zwar nicht an eine all- baltige Entlassung zu glauben, sie wußten aber, was Deben- mann meinte, daß nämlich die Stellung des Grafen Caprivi...

über die Wahl der Deputierten vom 30. November 1875, auf welche die Regierung sich stützte, lautet: „Rein Militär oder Marineur, welcher der activen Armee oder der Reserve angehört, welches immer sein Grad oder seine Functionen sein mögen, kann zum Mitglied der Deputierten-Kammer gewählt werden.“

über die Wahl der Deputierten vom 30. November 1875, auf welche die Regierung sich stützte, lautet: „Rein Militär oder Marineur, welcher der activen Armee oder der Reserve angehört, welches immer sein Grad oder seine Functionen sein mögen, kann zum Mitglied der Deputierten-Kammer gewählt werden.“

Feuilleton.

Monsieur Xaver.

Eine altmodische Liebesgeschichte von Karis v. Reichendach.

Es waren zwei gleich dunkle und feurige Augenpaare, die sich da trafen und herausfordernd entgegenblickten, und die Gestalten von Edel und Keife standen sich hoch aufgerichtet gegenüber.

Wohl, sich endlich gefunden zu haben, und dem Schmerz der nahe bevorstehenden Trennung zu schwanzen. Elisabeth hatte sich in Xaver's Kniegegend gesunken und beschloß, sich offen an ihren Vater zu wenden und ihn zu bitten, sie bei sich aufzunehmen, bis Xaver zurückkehrte.

Commentar zu diesem Briefe mitzugeben, der seinem Herrn denkwürdig, in reichlich fündige Hände er das Amt eines Rufpaffers und Berichterstatters geliebt hatte; denn so unglücklich hätte der Titel gelaute, der Herr Wänigfeld von Reichendach zugesprochen wäre.

wieder hervor, und die ersten Worte, auf welche ihr Auge fiel, als sie den Kousen aufschlug, waren dieselben, welche sie kurz vor ihrer Bekanntmachung mit Xaver gelesen hatte: „Faites ce qui est bien, dites ce qui est vrai.“

Der Negierungspräsident zu Osnabrück, Wirkliche Geheimsekreter des Königs zu Osnabrück, Graf zu Stolberg-Wernigerode, in hier eingetroffen.

Der Ober-Präsident der Provinz Slesien, Graf v. Wittemberg-Wallendorf, in hier eingetroffen.

Wien, 4. November. Der Kaiser hat die k. k. Hofkammer zu Wien, welche dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 5. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 6. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 7. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 8. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 9. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 10. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 11. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 12. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Österreich-Ungarn.

Zappan, 5. November. Bei dem heutigen Nachmittagsessen haben die Mitglieder des Kaiserlichen Hofes anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Schranz, 6. November. 300 Bergarbeiter haben hier die Arbeit eingestellt und eine Abarbeitung an dem Bergwerk zu erzwingen.

Frankreich.

Paris, 5. November. Im Senat verlas der Präsident Schallmeier-Racour ebenfalls den Dussub'schen Brief und schickte daran den Ausdruck der Trauer und des tiefen Schmerzes des französischen Volkes über den Tod des Kaisers Alexander, sowie des Bundes, daß die Regierung des Kaisers Nicolaus in allen Beziehungen vollständig sei, welche inmitten einer die ganze Welt durchdringenden Trauer werden gemeldet habe.

Italien.

Rom, 5. November. Der König hat aus Anlaß des Todes des Kaisers Alexander von Rußland eine prächtige Leichenfeier am 8. d. d. angeordnet.

Rom, 5. November. Heute fand unter dem Vorhange des Papstes die vierte Beratung in der Angelegenheit, betreffend die Vereinigung der orientalischen Kirchen mit der lateinlichen Kirche, statt.

Großbritannien.

London, 5. November. Für die nächsten Bundesparlamentarischen Wahlen haben sich die Frauen unter dem Einflusse gemeldet. Das diesjährige Parlament wird nicht durch die Frauen eröffnet werden.

Die „St. Petersburg“ meldet aus Petersburg, 6. November: Es verläutet, die beiden Herrschaften verlassen, die sterblichen Überreste Kaiser Alexander's beigesetzt, am 7. November in Sankt Petersburg anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 5. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 6. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 7. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 8. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 9. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 10. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 11. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 12. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 13. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 14. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 15. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 16. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 17. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 18. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 19. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 20. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 21. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 22. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 23. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 24. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 25. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 26. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 27. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 28. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Königreich Sachsen.

Dresden, 6. November. Zwischen den Stadt-Verordneten der Stadt Dresden, welche dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 5. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 6. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 7. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 8. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 9. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 10. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 11. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 12. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 13. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 14. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 15. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Wien, 16. November. Von der k. k. Hofkammer ist dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist, dem Kaiserlichen Hofe anzuverwandeln ist.

Am Montag Abend beging der Beamtenverein der 'Vipsia' im kleinen Saale des Etablissement 'Pattenberg' die hier seines ersten Stiftungsfestes durch Veranstaltung einer theatralischen Abendunterhaltung...

Der hiesige I. Verein für Naturheilkunde (gegründet den 11. April 1864), dessen Vereinslokal sich in Gajert's Restaurant an der Pflaue befindet, hat ein reichhaltiges Natur-Programm aufgestellt...

11. Kruppig, 6. November. Im vergangenen Monat October begingen 11 Personen (7 Männer und 4 Frauen) Selbstmord. Davon nahmen 1 Mann und 1 Frau Gift, 4 Männer ertränkten sich, zwei griffen zur Schusswaffe...

3. Kruppig, 6. November. Gestern Abend wurde in einem Zimmer eines hiesigen Gasthauses eine 20jährige Kellnerin und Jochenau, die sich Tags zuvor mit ihrem Stiefvater, einem von vier gefährlichen 17jährigen Schwauplern...

4. Kruppig, 6. November. Von einer auswärtigen Ebnführer betreffend, hatte am vergangenen Sonntag Abend der hiesige Bekleidungs- und Schuhgeschäftler Herr W. Müller auf der Pflaue Straße plötzlich einen unangenehm überraschenden Besuch...

5. Kruppig, 6. November. Ein bezaubernder Unglücksfall hat sich am Sonntag Abend in Pöhlitz zugetragen. Der frühere Schneidermeister, jetzige Agent Carl Wilhelm Heit, ist Sonntag Abend gegen 9 Uhr in den beim Betrücker Meier abgestellten Wägelwagen gefallen und ertrunken...

6. Kruppig, 6. November. Der König befahl anlässlich des Hinrichtens des Kaisers Alexander III. von Rußland eine Krupptrauer in der Weich, daß an den ersten drei Trantagen von 9 bis 12 Uhr gerührt werden darf...

7. Kruppig, 6. November. Der Theil der in hiesiger Hier gelegenen Pflaue, der sich westlich von dem Hauptdam befindet, bietet jetzt ein Bild frischer, fröhlicher Thätigkeit. Er ist zu einem Ziergarten-Kanalage umgewandelt, mit einem Vattenparks angeordnet und in viele Abteilungen getheilt worden...

8. Kruppig, 6. November. In dem Handgelenke des Herrn Schmiedemeister Wille am Jacobspfad sind weitere Tapferkeitsleistungen vorgekommen. Die Wessingal-polytechnische alle Verletzungen getroffen, um einem weiteren Unfallschicksal der Kranke vorzubeugen...

9. Kruppig, 6. November. Der regierende Fürst von Rußland J. V. hält heute morgen und übermorgen die diesjährigen Jagden auf Thalwitzer Reiter ab. Die in der Burgener Jagden gelegenen Reiter werden sich durch einen sehr wohlgepflegten, reich besetzten Bestand an Hosen, Rehen und Hasen aus und jähren zu den besten Reiteren in Sachsen...

10. Kruppig, 6. November. Hier beging am 2. d. der schon erwähnte, seit Jahren erblindete Webermeister A. J. Zwobig mit seiner Gattin das diamantene Jubiläum. Dieser Tag gestaltete sich für das würdevolle greise Paar zu einem Tage des Segens und der Freude. Schon im Laufe des Vermählungs festes hatte Dr. Nölly in der Wohnung des Jubilars und überreichte eine dem Verdienste nach von Sr. Majestät dem König gewidmete ansehnliche Spende...

11. Kruppig, 6. November. In hiesiger Umgebung sind in letzter Zeit fast alljährlich Henschelene zu bemerken gewesen, die von Heimkehrern herbeibringen, ohne daß es gelang wäre, die Urheber derartiger Schäden, durch welche die Verletzungen schwerer geschädigt werden, zu entdecken. Die Verfolger der Heimen haben sich ausnahmslos zugleich mit ihrem Schwenken vorwärts auch ihre Heimen trotz hoher Prämonition verweigert und erwidern bei den niedrigsten Strafverurtheilungen...

12. Kruppig, 6. November. Das gestern Sonntag Nachmittag hier stattgefundene Begräbniß des Socialdemokraten Dreßler, welchem zahlreiche Genußgenossen von hier und auswärtig beiwohnten, führte auf dem Friedhofe zu sehr ansehnlichen Demonstrationen. Nachdem nämlich der Verstorbene, welche man ohne vorherige Anmeldung unter begleitenden Worten einige Schritte am Grabe des Verstorbenen niederlegte, nach Abschluß der betreffenden Geheißer verließ, trat dem Begräbniß der Director von Ellenberg, Weber Köppler, einige Vertreter im Socialdemokratischen Comité am Grabe. Dadurch entstand ein heftiger Streit, welcher erst durch das Eingreifen der Polizei beendet wurde.

Colonia im Graue, 4. November. Auf einem hiesigen Steinwerkzeuge verunglückte der verheiratete Häuer Piela und Colonia dadurch sehr schwer, daß er beim Aufhören der Oberfläche von plötzlich herbeiführenden Wahlen getroffen wurde, wobei er Entzündung des Bedens, der Brust, der Hüftgelenke mit Schwellung beider Beine und auch Rippenbrüche erlitt. Piela wurde nach dem Unfall dem Otto-Hospital zugewiesen.

Kruppig, 4. November. Der durch seinen Gemüthsinn und großen Wohlthätigkeitssinn bekannte königl. Bezirks-Hausarzt Dr. Kresshmar ist, nachdem er Tags vorher aus seiner Stellung geschieden und in den Ruhestand getreten und hierher gezogen war, am 2. d. M. Abends hier verstorben. Hier und in dem hiesigen Orte seiner Thätigkeit, Thätigkeit, wird man ihm ab seiner Wohlthätigkeit ein dankbares Andenken bewahren.

4. November. Der hiesige Gewerbeverein feierte heute Abend den 400jährigen Geburtstag des Dichters Hans Sachs unter patriotischer Beilegung in der Gasthalle in Pflaue, West und Ost. Hans Sachs erschien selbst als lebendes Bild; zum Feiern der Jubiläumsschmiede eine anmuthige junge Dame das Haupt des in der Schulnachrichte hiesigen Reichers mit einem Vorderbrange. Herr Bürgermeister Herrmann beantwortete in einem Vortrage die Frage: Warum feiern wir den 400jährigen Geburtstag des Dichters und Schulnachrichters Hans Sachs? Die vom Stadtbürgermeister zum Vortrage gebrachten Concertweisen waren die Compositionen von Zeitgenossen Hans Sachs, theils erinnerten sie inhaltlich an denselben, so das Lied 'Am stillen Herd zur Winterzeit' und der Oper 'Die Meistersinger von Nürnberg'.

5. November. Bescheidenen Vormittag 11 Uhr wurde im neuen Oberreichend die erste Vocemotive die im neuen Dorf die Straße überpassende große Eisenbahnbrücke der im Bau begriffenen Staatseisenbahnlinie Reichersbad-Neustau. Viele Menschen waren dort versammelt, um diesem langverheißenen Acte beizuwohnen. Der Vocemotive waren fünf Violoncelli und ein Violoncello angehängt, letzterem besetzt von Arbeiter und Bahnpersonal. Die Violoncellisten ist bereits die zur Mitte des Dorfes Oberreichend vorgezogen.

6. November. Von einer auswärtigen Ebnführer betreffend, hatte am vergangenen Sonntag Abend der hiesige Bekleidungs- und Schuhgeschäftler Herr W. Müller auf der Pflaue Straße plötzlich einen unangenehm überraschenden Besuch...

7. November. Ein bezaubernder Unglücksfall hat sich am Sonntag Abend in Pöhlitz zugetragen. Der frühere Schneidermeister, jetzige Agent Carl Wilhelm Heit, ist Sonntag Abend gegen 9 Uhr in den beim Betrücker Meier abgestellten Wägelwagen gefallen und ertrunken...

8. November. Der König befahl anlässlich des Hinrichtens des Kaisers Alexander III. von Rußland eine Krupptrauer in der Weich, daß an den ersten drei Trantagen von 9 bis 12 Uhr gerührt werden darf...

9. November. Der Theil der in hiesiger Hier gelegenen Pflaue, der sich westlich von dem Hauptdam befindet, bietet jetzt ein Bild frischer, fröhlicher Thätigkeit. Er ist zu einem Ziergarten-Kanalage umgewandelt, mit einem Vattenparks angeordnet und in viele Abteilungen getheilt worden...

10. November. In dem Handgelenke des Herrn Schmiedemeister Wille am Jacobspfad sind weitere Tapferkeitsleistungen vorgekommen. Die Wessingal-polytechnische alle Verletzungen getroffen, um einem weiteren Unfallschicksal der Kranke vorzubeugen...

11. November. Der regierende Fürst von Rußland J. V. hält heute morgen und übermorgen die diesjährigen Jagden auf Thalwitzer Reiter ab. Die in der Burgener Jagden gelegenen Reiter werden sich durch einen sehr wohlgepflegten, reich besetzten Bestand an Hosen, Rehen und Hasen aus und jähren zu den besten Reiteren in Sachsen...

12. November. Hier beging am 2. d. der schon erwähnte, seit Jahren erblindete Webermeister A. J. Zwobig mit seiner Gattin das diamantene Jubiläum. Dieser Tag gestaltete sich für das würdevolle greise Paar zu einem Tage des Segens und der Freude. Schon im Laufe des Vermählungs festes hatte Dr. Nölly in der Wohnung des Jubilars und überreichte eine dem Verdienste nach von Sr. Majestät dem König gewidmete ansehnliche Spende...

13. November. In hiesiger Umgebung sind in letzter Zeit fast alljährlich Henschelene zu bemerken gewesen, die von Heimkehrern herbeibringen, ohne daß es gelang wäre, die Urheber derartiger Schäden, durch welche die Verletzungen schwerer geschädigt werden, zu entdecken. Die Verfolger der Heimen haben sich ausnahmslos zugleich mit ihrem Schwenken vorwärts auch ihre Heimen trotz hoher Prämonition verweigert und erwidern bei den niedrigsten Strafverurtheilungen...

nahmen schreiten." Und dieser Satz gilt im vollen Umfange auch noch heute! Das hiesige Festhalten am Prinzip war in diesem Kampfe für das Wahlfeldchen: Ehrenfach!

Tredde, 6. November. Die conservative 'Freizeitungs' hat es glücklich herausgebracht und die hiesige 'Leipziger Zeitung' drückt es ihr nicht nach, daß der finanzielle Einfluß des einen jüdischen Mitgliedes des Verwaltungsraths der Waldschlößchen-Brauerei in Dresden für die schwere moralische Niederlage dieser begüterten Brauerei den Socialdemokraten gegenüber 'verantwörtlich gemacht werden muß'. Die Vorrede hier natürlich nicht unterschätzen, in Wahrheit dieses eine Verwaltungsraths-Mitglied befand sich für die Capitalisten gegenüber den Socialdemokraten gewirkt hat, was wäre es der Fall, so hätten wir am wenigsten Ursache, diesen Herrn irgendwie zu entschuldigen. Wir gestatten und aber an die conservative 'Freizeitungs' und die halbamtliche 'Leipziger Zeitung' die bescheidene Anfrage, was sie sich selbst sagen, daß die obigen fünf christlichen Verwaltungsräthe dem einen jüdischen Mitglied gefügt haben? Darüber verlieren sie kein Wort. Offensichtlich kommt das Schwere nicht daher, daß unter jenen, die sich dem finanziellen Einfluß des jüdischen Collegen gefügt haben, die Mehrzahl nachweislich Mitglieder der conservativen Partei sind. Unter jenen fünf als Conservativen der 'Freizeitungs' sind auch Mitglieder der 'Leipziger Zeitung', die sich selbst als Conservativen bezeichnen, aber an die conservativen 'Freizeitungs' selbst hervortretender, verantwortlich machen zu wollen, die conservativen Presse und namentlich eine offizielle Zeitung, sollten sich aber doch überreden können, wie so häufig derartige Vergleiche in einseitig antisemitischen Sinne auszusagen. Wir überlassen es dem Herrn Ueberzeugten, zu entscheiden, wen die größere Schuld trifft, das eine jüdische Mitglied oder die fünf in ihrer Mehrheit conservativen Mitglieder bei einem Wahlfeldchen, wo einfache Stimmenschaft den Ausschlag gibt.

Sport.

* Aus der 'Sportwelt': 41 Pferde wurden bis jetzt für die Carlshorher Kuction angesetzt. - 'Der Hase' und 'Schachschiff', zwei Pferde des Prinzen von Bismarck, sind nach ihrem Trainings-Camper Leipzig zurückgekehrt. - Der Jagd-Verein zu Prenzlitz a. O. hielt am Sonntag seine Jahreshauptversammlung ab, an welcher sich ein Stimmenschuß, das von dem hiesigen Hiesigen besitzten wurde. Einmüthig u. A. Müller's (S. III.) über die 'Reise II.' hinaus unter Vorstand Graf Scherzer (S. III.) ging nicht gegen eine vom Hiesigen geleitete Jagdgesellschaft 'Vereine', bestehend aus dem Prinzen (S. III.) und 'Hauptmann' als Leiter und Vorstand u. A. Müller's (S. III.) als Vorstand der Vereinsmitglieder des Jagd-Vereins eine Klage eingereicht worden, um das Projekt einer Jagdgesellschaft in der Nähe von Prenzlitz zu stoppen. Jetzt sollen schon 200000 Gulden gesammelt worden sein, so daß eine Jagdgesellschaft bestimmt eingerichtet wird. Im Frühjahr 1895 soll dann damit in dem Bau der neuen Bahn begonnen werden, es dürfte deren Errichtung daher schon im nächsten Sommer stattfinden.

Neuener zu Verlobung am 4. November. Heden-Neuener. Preis 2000 fl. Dresden. Tiff. ca. 2800 m. Hr. Müller's (S. III.) 'Wärdchen', 41, 74 kg. 1. Hr. Müller's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 2. - Große Verlobung Steier-Obste. Preis 2000 fl. Dresden. Tiff. ca. 2800 m. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 1. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 2. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 3. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 4. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 5. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 6. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 7. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 8. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 9. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 10. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 11. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 12. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 13. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 14. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 15. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 16. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 17. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 18. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 19. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 20. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 21. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 22. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 23. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 24. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 25. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 26. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 27. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 28. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 29. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 30. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 31. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 32. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 33. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 34. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 35. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 36. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 37. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 38. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 39. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 40. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 41. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 42. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 43. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 44. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 45. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 46. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 47. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 48. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 49. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 50. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 51. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 52. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 53. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 54. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 55. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 56. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 57. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 58. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 59. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 60. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 61. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 62. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 63. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 64. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 65. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 66. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 67. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 68. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 69. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 70. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 71. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 72. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 73. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 74. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 75. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 76. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 77. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 78. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 79. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 80. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 81. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 82. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 83. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 84. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 85. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 86. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 87. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 88. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 89. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 90. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 91. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 92. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 93. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 94. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 95. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 96. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 97. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 98. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 99. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 100. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 101. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 102. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 103. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 104. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 105. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 106. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 107. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 108. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 109. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 110. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 111. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 112. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 113. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 114. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 115. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 116. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 117. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 118. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 119. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 120. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 121. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 122. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 123. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 124. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 125. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 126. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 127. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 128. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 129. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 130. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 131. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 132. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 133. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 134. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 135. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 136. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 137. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 138. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 139. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 140. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 141. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 142. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 143. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 144. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 145. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 146. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 147. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 148. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 149. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 150. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 151. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 152. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 153. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 154. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 155. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 156. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 157. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 158. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 159. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 160. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 161. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 162. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 163. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 164. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 165. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 166. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 167. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 168. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 169. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 170. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 171. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 172. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 173. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 174. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 175. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 176. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 177. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 178. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 179. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 180. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 181. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 182. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 183. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 184. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 185. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 186. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 187. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 188. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 189. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 190. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 191. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 192. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 193. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 194. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 195. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 196. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 197. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 198. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 199. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 200. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 201. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 202. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 203. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 204. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 205. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 206. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 207. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 208. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 209. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 210. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 211. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 212. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 213. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 214. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 215. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 216. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 217. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 218. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 219. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 220. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 221. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 222. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 223. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 224. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 225. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 226. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 227. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 228. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 229. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 230. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 231. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 232. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 233. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 234. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 235. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 236. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 237. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 238. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 239. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 240. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 241. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 242. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 243. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 244. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 245. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 246. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 247. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 248. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 249. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 250. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 251. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 252. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 253. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 254. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 255. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 256. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 257. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 258. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 259. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 260. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 261. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 262. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 263. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 264. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 265. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 266. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 267. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41, 72 kg. 268. Hr. J. Schmitt's (S. III.) 'König', 41,

Der Ende'sche Komet.

Der Ende'sche Komet, dessen Wiedererscheinung in diesem Herbst von den Astronomen erwartet wurde, ist am 1. Nov. von dem Astronomen Groll in Temara (in Mittelitalien dem südwestl. Rande des Apenninischen Berges) in der Nähe des Sternes Alpha im Pegasus entdeckt worden und zwar an derselben Stelle dieses Sternbildes, die der Petersburger Astronom Wassman in Voraus bestimmt hatte. Dieser Komet ist schon seiner Umkreisung wegen bemerkenswert, denn dieselbe ist die kürzeste von allen bisher berechneten Kometen. Dem unbefangenen Auge wird er gewöhnlich nicht sichtbar, doch genügt ihm ein mäßiges Fernrohr zu seiner Beobachtung. Bei günstiger Stellung kann er sogar dem bloßen Auge sichtbar werden, wie dies im Herbst 1805, Ende November 1828 und Anfang November 1835 der Fall war. Jünger wurde er den 17. Januar 1766 von Weidman zu Paris entdeckt, bei seiner Wiedererscheinung 1795 von Caroline Herschel zuerst aufgefunden. Nach hatte man seine Periodicität nicht erkannt, als ihn der Kometsenjäger Pons im Jahre 1818 wieder entdeckte. Dies sollte erst dem berühmten Astronomen Gade bestritten sein, der bei der Berechnung der Bahn fand, daß die Umlaufzeit nur 3 1/2 Jahre betrug, daß also dieser Komet ähnlich den Planeten, freilich in langgestreckter Bahn, um die Sonne sich bewegt. Es ereigte sich damals, vor annäher 76 Jahren, ungemein großes Aufsehen, da man noch keinen Kometen kannte, der mit so kurzer Umlaufzeit dauernd unserm Sonnensystem angehört. Nur der Dänische Komet unter dem Namen Olufsen wurde von etwa 76 Jahren machte hieraus eine Ausnahme. Den letzten Kometen vor als großen, mit bloßen Augen sichtbaren Kometen im Mai 1910 wieder sehen.

Nach in anderer Hinsicht hat aber der Ende'sche Komet eine eigentümliche Erscheinung dar. Es zeigte sich nämlich, daß er immer etwas früher zur Sonnennähe zurückkehrte, als man nach den Voraussagen hätte erwarten sollen, die auf Grund seiner früheren Bewegung und mit Berücksichtigung aller etwachen Störungen von Seiten der Planeten, die Einfluss auf ihn haben konnten, gemacht waren. Jede aus Alters wegen hierüber zur Annahme eines widerrechtlichen Mittels, des Retard, geführt, der den Weltraum erfüllt und von den Planeten als der Medium für die Fortpflanzung der elektrischen Erscheinungen (Sicht ic.) gedacht wurde. Das Beobachten einer verhältnismäßig kleinen, äußerst fein verteilten Materie sollte also die Verlangsamung erklären, die dieser Komet in seinem Laufe erfährt, die aber auf die Bewegung der schwereren Planeten nicht von merklichem Einfluss sein konnte. Diese Verlangsamung betrug durchschnittlich für jeden Umlauf um die Sonne 2 1/2 Stunden, vom Jahre 1766 bis 1853 etwa 2 Tage. Zunächst erscheint es offenbar nicht, daß der Widerstand, welchen der Komet bei Bewegung entgegensetzt, die Umlaufzeit abkürzen sollte. Und dennoch ist dies ein selbstverständliches Ergebnis seiner Widerstands; denn die einer Verzögerung der Geschwindigkeit durch den Widerstand muß die Wirkung der Sonnenanziehung eine stärkere sein, die Bahn des Kometen daher enger und die Umlaufzeit nach dem 3. Keplerschen Gesetze eine kleinere werden.

Die ausgiebigste Beobachtung dieses Kometen ist besonders nach dem 1. November, da derselbe hinsichtlich seiner Bewegung in den letzten Jahrestagen trotz der Berücksichtigung dieses Widerstandes noch immer gewisse Unregelmäßigkeiten zeigte und die Theorie des widerrechtlichen Mittels im Weltraum noch keineswegs gelöst ist. Nach wäre zu untersuchen, ob die jetzt immer enger werdende, wie eine Spirale um die Sonne sich windende Bahn des Kometen nicht eine Bewegung ein Mittel an die Hand, die nach jeder ungenügend bekannte Masse des Planeten Werkzeuge genauer bestimmen zu können. Die Größe der Masse der Planeten ist aber für den Astronomen ein besonders wichtiges Element, da von derselben die Größe der Störungen und daher die genaue Bestimmung der Laufes abhängen. Wie diese Geschwindigkeit waren es, die dem schon oben genannten Astronomen Wassman und seine beiden Mitarbeiter Wolfen und Olfen bei den schwierigen und mühseligen mathematischen Untersuchungen leiteten. Zu diesen Berechnungen wurden die sämtlichen Bewegungsberechnungen vom Jahre 1819 bis zur letzten Beobachtung im Jahre 1891 benutzt.

Wieder hatte man zur Bestimmung der Masse des Weltes die Störungen zu Grunde gelegt, welche derselbe auf die Bewegung der Venus und der Erde ausübte. Diese waren aber so gering, daß der gebräuchte Wert, der von der Sonnenmasse betrug, noch sehr ungenau sein mußte. Der Astronom von Kien war es zuerst, der im Jahre 1848 stattgefundenen Annäherung des Ende'schen Kometen an den Merkur, bei welcher die Entfernung beider Himmelskörper nur 500 000 geographische Meilen betrug, zur Bestimmung der Merkurmasse in Rechnung zog. Das Resultat war noch geringer als jenes, nämlich nur 1/10 des bekannten Wertes. Die mittlere Dichtigkeit des Weltes würde demnach 1/10 der Dichtigkeit der Erde betragen.

Nach den Rechnungen des Astronomen Wassman hat sich heraus ergeben, daß die Verlangsamung der Umlaufzeit des Ende'schen Kometen, die durch ein widerrechtliches Mittel erklärt wurde, in den beiden letzten Jahrestagen bedeutend geringer gewesen ist, als früher. Hieraus geht wieder Astronomen der Schluß, daß, wenn ein widerrechtliches Mittel die Verlangsamung des Ende'schen Kometen bewirkt, dieses nicht gleichmäßig im Raume des Sonnensystems verteilt ist. Wenn aber in einzelnen Gegenden des Sonnensystems Anhäufungen des Retard vorhanden sein, so würde es auch erklärlich, daß man bei anderen Kometen eine derartige Wirkung auf die Bewegung nicht beobachtet habe, da ja die Kometen sehr verschiedene Gegenden des Sonnensystems durchlaufen.

Für diejenigen unserer Leser, welche den Kometen anschauen wollen, verzeichnen wir nachstehend einen Katalog der von Wassman gegebenen Ephemeriden, von der sich erwarten läßt, daß sie auch noch in der nächsten Zeit sehr gut stimmen werden. Die Angaben gelten für den Berliner Mittag des betreffenden Tages, die Entfernungen in Millionen geographischen Meilen.

Table with columns: Tag, Gerade, Mittelung, Abweichung, Entfernung von der Sonne, Höhe. It lists astronomical data for the comet over several days from Nov 1 to Nov 10.

Am 8. November Abends 8 u. 2 1/2 Grad südlich von Alpha im Pegasus, am 21. November 1 Grad südlich von Zeta Pegasus. Seine scheinbare Bewegung wird von einer ziemlich langsamen. Gegen Ende December ist er in der Mitte zwischen Delta Pegasus und Zeta Wasserman, am 26. Februar nahe bei Alpha im Walfreier. Schurig.

Gemeinnützige Gesellschaft.

id. Leipzig, 6. November. Die Gemeinnützige Gesellschaft hielt gestern Abend im Saale der 'Societas für Volkswohl' ihre repte diesjährige Winterversammlung ab. Dieselbe wurde von Herrn Handelskammersecretair Dr. Gensel mit herzlicher Begrüßung der Teilnehmer eröffnet. Sodann nahm Herr Reichstagsabgeordneter Professor Dr. Duffe das Wort zu einem Vortrage über die Polenfrage.

Der Redner, welcher den Gegenstand ganz vorzüglich behandelte und das Interesse aller Zörer zu wecken verstand, gab zunächst einen historischen Rückblick. Die Germanisierung des Polens sei als die größte gemeinsame That unseres deutschen Volkes zu erachten. Verschiedene Verhältnisse brachten es hierbei mit sich, daß entlegeneren Landstriche (Ostpreußen ic.) in den Bereich der deutschen Vertheilung gezogen wurden, die gegenwärtigen Polen und Weichsel jedoch frei blieb. Nach der Teilung Polens trat in der Bevölkerung durch Deutsche ein Stillstand ein und man begab sich nicht auf das culturelle Gebiet. Seitdem hat es für die Entwidlung des Deutschthums gegenüber dem Polenthum ein absteigendes Zeichen gegeben, je nach der Regierungspolitik. Ein stärkteres Fortkommen des Polenthums hat sich in der Regel, und zwar angefangen seit dem Jahre 1861, bemerkbar gemacht. Nur teilweise sind die Gründe hierfür politischer Natur und auf die Einwirkung des polnischen Adels (der namentlich an den Höfen eine Rolle zu spielen verstand) und den Einfluß der katholischen Kirche zurückzuführen. Ein weiterer Grund für die beschriebene Polenthum ist die größere Reichweite und Durchdringung des deutschen Staatsrechts, die sich u. A. auch darin kundgibt, daß bei allen Reichthümern das polnische Element die Oberhand gewinnt. Aber alles das mag nicht so viel, als die wirtschaftliche Verhältnisse. Es ist in neuerer Zeit ein gut durchgeführtes polnisches Mittelhand entstanden, das sich als ein wirtschaflich angesehen werden mag. (Bericht auf diesen Umstand ist im 'Leipz. Tagebl.' zuerst ausserordentlich gemacht worden.) Die größte Gefahr für und Deutsche liegt jedoch in der Beherrschungszeit der Polen. In diesem Punkte kann der Deutsche mit dem Polen nicht concurren. Die Folgen, welche der Aufschwung der polnischen Mittelhand hat, werden daher vielfach überschätzt. Nichts desto weniger ist es, in weissen Land sich das Land befindet, sondern entscheidend für die nationalen Verhältnisse ist, wer das Land besetzt. Um bei Betrachtung dieser Frage richtig zu sein, muß man sich die Verhältnisse im Auge behalten, die bei der polnischen Einwanderung nach dem Westen und Osten rücken lassen. Die 'Zehnjähriger' in jedem Sommer wieder. Von den nach Westen gerichteten Deutsch-Polen aus Polen bleibt aber ausschließlich ein Teil in den westlichen Provinzen zurück. Dieser Teil wird erst als Kultur-Polen, die zur Sonnenzeit jährlich über die Grenze kommen und ebenfalls teilweise nicht wieder zurückkehren. So vollzieht sich, wenigstens infolge wirtschaftlicher Ursachen, eine Polonisierung, und sie vollzieht sich sogar nach oben, denn der auf den angekauften polnischen Gütern angestellte deutsche Arbeiter wird schließlich, wenigstens in seinen Nachkommen, ein Polentum ausgehen. Das ist unter diesen Umständen mit dem Aufschwung der polnischen Mittelhand nicht gethan ist, liegt auf der Hand, sondern es werden noch andere Mittel (namentlich auf socialen Gebieten) ergreifen werden müssen, um dem Polenthum Halt zu geben und deutsche Bevölkerung im Osten zu fördern.

Redner erwähnte dann noch die von der Regierung allerdings gut gemeinte, aber in dem Gegenstande nachlässigen Maßnahmen, die in der neuesten Zeit zum Nutzen der Deutschen getroffen worden sind, in Wirklichkeit jedoch mehr dem Polen nützen. Hierin müßten sorgfältiger Vorrichtungen Platz greifen. Was endlich die Verteilung in der Zukunft betrifft, so können wir Deutsche, die wir in Meide 91. Dec. der Bevölkerung ausweisen, verlangen, daß die Winterzeit sich legt. Und unter Zug kann nur sein, daß Selbstgebot und Staatsgebot zusammenfallen, und daß die Wahrheit dessen erreicht wird, was bis jetzt nur ein Wortgebot ist: ein deutliches Reich! (Beifall des Vortrags.)

Nachdem der Redner die von ihm trefflichen Vortrag, der in Vorlesungem nur kurz figurirt ist, besonders Dank ausgesprochen hatte, wurde die sehr gut besuchte Versammlung geschlossen.

Musik.

Altes Theater.

Leipzig, 6. November. Der Trompeter von Säckingen gab gestern einen Ausflug auf den Breiten Gehäusen, sein Talent zu erweisen. Herr Ernst Schneider, hiesiger Trompeter im hiesigen Stadttheater, suchte seine bereits seit mehreren Jahren im Concertsaal bewiesene Beherrschung dem Werner Kirchhofer dienbar zu machen. Und mit recht gutem Erfolg. Allerdings stellt die Führung der Sonderleistungen an sinnliche Mittel und ihre Beobachtung, und gar manche unserer Gehörgehörigen meinet sie deshalb aus. Sie verlangt ausdauernden, großen Accenten getriebenen Material, das fähig ist, den musikalischen Strom, wie Wellen folgt, auch in großen Verhältnissen unmittelbar in die Ferne der Hörer hineinzuführen. Wenn das Herr Schneider gestern nicht immer gelang, so ist das wohl nur auf die veränderten äußeren Umstände zurückzuführen. Denn das Organ des Sängers, obwohl überaus reich und schmeichelnd, entbehrt nicht der Hilfe aus dem Klang, der des Hörers durch den Schreiber der Besonnenheit hindurchdringt. Dabei mag der edle und freie (nur teilweise, wahrscheinlich infolge der Anfertigung etwas getrübt) Klang, das sichere Intencen, Tragen und Einwickeln des Tones, die Bildung der Phrasen, die richtige Führung des Akcents und sein ökonomischer Verbrauch, der hier der Phrasen und der musikalischen Vortrag von einer vorzüglich sinnlichen Durchbildung, die sich der beherrschenden Mittel in jahrelangem eifrigen Lernen unter schwierigen Verhältnissen angeeignet hat. Eine klare und durchsichtige Declaration, an der sich nur Kleinigkeiten auslesen lassen (z. B. u. und ich nicht stimmlose Consonanten), machte ihn überall leicht verständlich. Nicht recht flüssig und von der Fülle leicht abfließend war die Tonleitung in den recitativen Stellen. Hier wird die Wollensroutine das wenig thun können, was sie auch die selbstverständliche etwas freie Haltung und die ungestörten Bewegungen abwarten und vor allem Auge (nicht mit Hilfe des Walfaltens) und Wimmelpiel zu lebhafter Teilnahme nötigen wird. Treu alledem kann man dem Sänger auch in dieser Beziehung natürliche Anlagen nicht abprechen. Man lasse ihm die Zeit, sich zu entwickeln, so wird er gewiß ein recht brauchbares Mitglied unserer Truppe werden. Herr Schneider blieb übrigens das Trompeterische des Vortrags selbst auf einem prächtigen, eigenartigen Instrumente, scharf, rein und klar, während der Vortrags an Reichtum und Lebhaftigkeit nur

gegründet. — Derhiesiger Beifall machte ihm seinen scheinbaren Schritt leichter. Man darf Herrn Schneider zu dem Verlauf dieses ersten Versuches begünstigenden und das Beste von seiner Zukunft erwarten. Was die übrigen erprobten Kräfte anderer Orchester, ist der größten Theils würdig. Weiter hatte der 'Stift' des Herrn Trompeter nicht zu gerichtet. Dr. K. Krause.

Tages-Gewinnliste.

der 2. Ziehung 5. Cl. 126. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Leipzig am 6. November 1894. Die Nummern, welchen nach dem Ziehungsprot. fünf mit 265 Mark gezogen wurden.

- List of lottery numbers and prizes. Includes sections for 'Ihre Gewinne für die Ziehung', 'Ihre Gewinne für die Ziehung', and 'Gewinnlose'. Lists numbers like 126, 127, 128, 129, 130 and their corresponding prize amounts.

356 (1000) 481 630 157 961 20 728 376 926 503 385 512 29 74 281 900
N0890 482 (3000) 702 361 (5000) 442 279 961 477 907 863
336 985 (3000) 411 325 148 258 10 186 975 975 844 552 147
729 40 265 29 81519 854 67 199 372 174 10 777 765 732 14
529 82808 (1000) 526 689 (5000) 148 783 580 561 52 654 471
729 895 339 678 83013 811 458 154 584 725 747 656 834 28
294 327 501 476 199 322 923 892 236 852 64132 126 (3000)
601 77 189 (1000) 219 933 857 57 96 686 845 608 793 900 659
631 987 (3000) 774 373 69 188 394.
N5407 56 784 575 939 649 346 313 467 163 621 923
738 726 18 396 294 487 546 152 587 258 (5000) 481 86725 782
441 655 410 872 921 979 (5000) 923 808 827 332 290 (1000) 643
494 945 389 (3000) 927 (3000) 230 566 632 110 466 57386
214 80 (1000) 354 686 630 278 509 119 602 565 (1000) 54 382
111 408 88781 (3000) 671 855 391 35 886 700 602 539
494 (3000) 775 178 121 175 331 788 900 139 (3000) 234 89908
674 143 (3000) 389 700 134 918 895 222 721 909 57 477 334
870 629 822 456 982.
90827 701 499 116 657 843 728 642 70 860 232 82 578 6
111 927 91783 74 (1000) 197 50 174 544 621 397 793 854
396 (3000) 444 87 (5000) 560 (3000) 792 92781 755 504 436 231
239 (1000) 119 971 (3000) 75 118 334 2 906 (3000) 485 102
330 586 (3000) 135 181 869 459 570 805 574 614 (5000) 779
622 93250 797 925 (3000) 678 (3000) 187 (1000) 750 1000
94000 (3000) 40 121 284 295 (1000) 899 94122 116 (5000)
245 254 255 903 801 482 325 676 815 (1000) 275 290 (3000) 857
680 994 114 412 911 432 312 238 995 (3000) 764.
95968 466 864 902 795 517 665 903 301 538 34 310 37 256
118 (1000) 426 477 311 96317 840 (3000) 390 (5000) 254 696 288
613 303 135 760 963 958 82 242 57 588 789 486 (3000) 971
621 370 97681 687 830 766 356 91 877 284 988 492 196 216
632 (1000) 253 628 385 243 81 406 677 7 620 697 248 98330
185 305 707 901 803 344 566 307 478 583 496 891 863 911
234 159 214 377 577 649 99223 56 799 250 922 (3000) 746
836 190 736 740 368 298 134 362 403 194 (1000) 464 675 93
426 812 380 490 276 (3000) 946 (3000).

30000 auf Nr. 52524 bei Herrn E. B. Schumann in Nürnberg.
5000 auf Nr. 81361 bei Herrn K. H. Schiller in Jülich.
5000 auf Nr. 92514 bei Herrn Georg Heymer, in Pa.: Städtische
Ritter in Leipzig.
Im Übrigen nach dem heute demnächstigen Ziehung an
größeren Gewinnen:
1 & 500 000, 1 & 300 000, 1 & 200 000, 1 & 150 000, 1 & 100 000,
1 & 50 000, 4 & 30 000, 12 & 15 000, 40 & 5000, 654 & 3000,
728 & 1000.

Vermischtes.

B. C. Berlin, 5. November. Für alle Befürworter von
Stammesheim ist eine heute in der Revisionstanz erhaltene
Entscheidung des Strafsenats des Reichsgerichts von
großer Wichtigkeit. Der hier in Betracht kommende Thatsache
ist in Kürze folgender. Bei dem Schicksal E.
zu Rauen waren bei einer Revision der Schandhaftigkeit
5 Stammesheim, welche verschiedenen Stellen des Reichs
gehörten und weder bei Verhören noch eine Angabe über
den Inhalt enthielten, mit Befehl besetzt worden. Wegen
des polizeilichen Strafcharakters, welcher auf 6 A Strafe
und Verweisung der betr. Gesäße lautete, beantragte E. richterliche
Entscheidung, wozu das Schöffengericht zu Rauen nur
die Befristung befähigte, aber die Verweisung der Gesäße
aufhob. Gegen die Verweisung der Angekl., welche sich
lediglich gegen die Freigabe der Angekl. richtete, hob die
Strafkammer bei dem hiesigen Landgericht II aber die Ver-
entscheidung auf und gab nur eines der beschlagnahmten Ge-
säße, welches 3 1/2 Liter maß, frei, indem sie nämlich der
Ansicht war, daß ein Seidel von einem so wichtigen Jumenten
gar nicht mehr unter die Schandhaftigkeit zu rechnen sei. E.
legte aus diesem Veranlassung der vier anderen Seidel Revision
ein, welche aber von der Oberstaatsanwaltschaft für un-
gegründet erachtet wurde, da das Nummernheft der Schand-
haftigkeit betreffende Verhör vom 20. Juli 1881 in Bezug auf
Stammesheim keine Ausnahme machte. In gleichem Sinne
erkannte denn auch der Senat auf Zurückweisung der Revision.

Nürnberg, 4. November. Eine dicke Menschenmenge
durchzieht die Straßen, deren Häuser besetzt und mit
Kranzen, Banden, Teppichen und Draperien geschmückt
sind. An vertheilten Punkten hat der Reichsausschuß Tri-
bünen für die Ehrengeäste errichten lassen. Das Haus-
Sachs-Deutsches ist besonders geschmückt, ein aus Laub-
gehäusen bestehendes halbmondförmiger Aufbau umschließt
das Nummern. In der Umgebung des Denkmals werden
bereits die Vorbereitungen für die heute Abend statt-
findende Illumination getroffen. Keineswegs interessant ist
die anlässlich der Haus-Sachs-Feier veranstaltete
Ausstellung in der durch Richard Wagner's 'Meister-
singer von Nürnberg' bekannte Katholikenkirche, Schätze
aus dem Reichs-Archiv, der Stadt-Bibliothek und dem
Germanischen Museum liegen auf und erinnern durch Bild
und Schrift an Hans Sachs und dessen Reiterzeit. Ge-
winnlosemann eine Fortsetzung über einander bereit bildete
ein am Freitag vom Verein für classischen Gesangs in unserem
altherwürdigen Rathhaussaal veranstalteter Concert. Die
erste Abtheilung des Concertes bildete lediglich ein Publikum
für Hans Sachs. Herr Sammer und Hofprediger
Dr. Kasel Walter von Wundt sang in vorzüglicher
Weise die Proscenien des Walters von Stolzing aus Richard
Wagner's 'Die Meistersinger von Nürnberg'; hiesig reichte
sich der Monotonie des Hans Sachs aus der gleichen Oper,
von Herrn Concertsänger Severin in Berlin unter Beifall ver-
tragen. Den Schluß bildete die von Josef Ritter arran-
gierte Anthologie des Hans Sachs aus 'Die Meistersinger von
Nürnberg'. Das Concert trug allen Wohlwählenden (von
autonoms war auch die Concertsängerin Auliana Jelbana
Dich von Frankfurt a. M. bezaubert) reichen Applaus ein, der
namentlich Herrn Dr. Walter in hiesigen Saal zu Theil wurde.
Herr Musikdirector Ringler gebührt der Dank für die Leitung
und Eintheilung; galt es ja, einen über 300 Personen zahlenden
Chor zu dirigiren. Der festlich beleuchteten und überdachten
Haus-Sachs-Feier, Sonntag, Abend die Festvorstellung
im Stadttheater statt, die durch die freiwillige Concerte
eingeleitet wurde, worauf der Hans Sachs'sche Schmaus:
'Hans Walschke mit Wundt beehren' zur Aufführung
kam. Den Schluß bildete Hubert Wundt's für die Reiterzeit
geschriebenes Lied: 'Hans Sachs'. Eine großartige Ein-
leitung machte die nach Uebersetzung erfolgte Ovation vor
dem Hans-Sachs-Denkmal. Wie farbigen Triumphzug gegen
die Sängern in Begleitung von Fackelträgern durch die illu-
minierten Straßen zum Stadttheater, wo das Den-
kmal steht. In imposanter Weise war der Platz und die
begrenzten Häuser beleuchtet. Gesang und Gedichte
bildeten die Ovation. — Die Schwabacher-Mannungen von
Köln und Hamburg haben Deputirten zu ihrer ent-
sendet; die Besetzung in Wundt hat einen prothronen
Kranz überreicht, der am Denkmal niedergelegt wurde; die
Schwabacher-Mannungen in Frankfurt hat an die hiesige Mannung
ein Telegramm geschickt. (N. N. R.)

Breslau, 5. November. Gänzlich verarmt kam letzter
Tage in Zürich der 35jährige Reichsreifer Gallati von
Blarus mit seiner Frau, einem Kinde und zwei Wunden.
Gallati wurde wegen Unterschlagung von 600 Francs
verhaftet. Frau Gallati erkrankte während der drei
Tage und starb, so daß Gallati, wenn sie sich mit einem
stumpfen Taschenmesser die Halsadern durchschnitten. In
einem hinterlassenen Briefe erklärte sie, sie habe ihre Kinder
vor Elend bewahren wollen, ihr Mann könne jetzt thun, was
er wolle.

London, 5. November. Der Heiligsinger Dampfer
'Docent' brannte auf der Höhe von Reval. Die
ist abgegangen worden.

Bremen, 5. November. Der Herr Rüdiger in Leipzig
hat den maßgebenden Herrn Dr. Oscar von Leipzig

als auf dem Continent, mühe und besorg nicht machen, bei...
- Remissionen. (Wirtschaft des Reichs) Die...
- Silberverhältnisse nach Ostindien. China und...
- Silberverhältnisse nach Ostindien. China und...
- Silberverhältnisse nach Ostindien. China und...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 3. November eintragen:
Das Gericht der Firma Richter & Co. in Leipzig.

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table with columns: Name, Wohnort, Kapital, etc. listing various companies and their financial details.

- Was der Hauptzahl J. d. d. (Jahres) werden mehrere...
größer Zahlungen gemacht, welche englische, belgische...
und holländische mit Beträgen von 10,000, 30,000 und...

Verbindungen im November.

- 11. Deutsch. Eisenbahn-Verkehrs-Gesellschaft;
13. Carlberg, König. Bergbauverwaltung, Bergbau-Verwaltung;
15. Bergbau, Reich. Bergbau, Bergbau;
16. Bergbau, Reich. Bergbau, Bergbau;
17. Bergbau, Reich. Bergbau, Bergbau;
18. Bergbau, Reich. Bergbau, Bergbau;
19. Bergbau, Reich. Bergbau, Bergbau;
20. Bergbau, Reich. Bergbau, Bergbau.

Einnahme-Audienz.

- Auf die Einnahme der Eisenbahn. (Wirtschaftliche Mitteilung.)
Im Oktober wurden auf der Linie A 408,150 fl. (- 10,000 fl.)...
und auf der Linie B 408,150 fl. (+ 64,818 fl.)...
eingesparten. Die Einnahme im Oktober auf der Linie A belief sich...

Verlosungen.

Stadt Leipzig 100-Frd.-Loose vom Jahre 1888. Ziehung...
am 2. November 1894. Aufschlagung am 1. Februar 1895.
Gewinn: 11,192 10,000 Frd. Nr. 34855, 40701, 100924, 1...
1000 Frd. Nr. 45076, 58920, 74086, 98015, 100 Frd. Nr. 2804...
3651, 48935, 97217, 10131, 10333, 106265, 118498, 116425, 1...
300 Frd. (Cf. Nr. 2047.)

Leipziger Börse am 6. November.

Was heute die Börse in Leipzig am 6. November...
bezieht sich auf den Markt für Eisenbahn-Verbindungen...
und die Einnahme der Eisenbahn. Die Börse war...
ruhig und die Kurse blieben im Allgemeinen unverändert...

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 6. November. (Anzeiger.) Anheben 7 1/2. Loose 80/0.
Anheben 7 1/2. Loose 80/0. Anheben 7 1/2. Loose 80/0.
Anheben 7 1/2. Loose 80/0. Anheben 7 1/2. Loose 80/0.

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

Wallerberichte.

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

Wanawalle.

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

Fische, Hauf, Jute.

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

Garne, Tücher, Stoffe.

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

Neide, Seidenwaren.

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...
London, 6. November. (Original.) Bericht der...

Wienmärkte.

Wien, 6. November. (Original.) Bericht der...
Wien, 6. November. (Original.) Bericht der...
Wien, 6. November. (Original.) Bericht der...
Wien, 6. November. (Original.) Bericht der...

Am 1. November.

Am 1. November. (Original.) Bericht der...
Am 1. November. (Original.) Bericht der...
Am 1. November. (Original.) Bericht der...
Am 1. November. (Original.) Bericht der...

Am 2. November.

Am 2. November. (Original.) Bericht der...
Am 2. November. (Original.) Bericht der...
Am 2. November. (Original.) Bericht der...
Am 2. November. (Original.) Bericht der...

Am 3. November.

Am 3. November. (Original.) Bericht der...
Am 3. November. (Original.) Bericht der...
Am 3. November. (Original.) Bericht der...
Am 3. November. (Original.) Bericht der...

Am 4. November.

Am 4. November. (Original.) Bericht der...
Am 4. November. (Original.) Bericht der...
Am 4. November. (Original.) Bericht der...
Am 4. November. (Original.) Bericht der...

Am 5. November.

Am 5. November. (Original.) Bericht der...
Am 5. November. (Original.) Bericht der...
Am 5. November. (Original.) Bericht der...
Am 5. November. (Original.) Bericht der...

Am 6. November.

Am 6. November. (Original.) Bericht der...
Am 6. November. (Original.) Bericht der...
Am 6. November. (Original.) Bericht der...
Am 6. November. (Original.) Bericht der...

Am 7. November.

Am 7. November. (Original.) Bericht der...
Am 7. November. (Original.) Bericht der...
Am 7. November. (Original.) Bericht der...
Am 7. November. (Original.) Bericht der...

Am 8. November. (Original.) Bericht der...
Am 8. November. (Original.) Bericht der...
Am 8. November. (Original.) Bericht der...
Am 8. November. (Original.) Bericht der...

Am 9. November.

Am 9. November. (Original.) Bericht der...
Am 9. November. (Original.) Bericht der...
Am 9. November. (Original.) Bericht der...
Am 9. November. (Original.) Bericht der...

Am 10. November.

Am 10. November. (Original.) Bericht der...
Am 10. November. (Original.) Bericht der...
Am 10. November. (Original.) Bericht der...
Am 10. November. (Original.) Bericht der...

Am 11. November.

Am 11. November. (Original.) Bericht der...
Am 11. November. (Original.) Bericht der...
Am 11. November. (Original.) Bericht der...
Am 11. November. (Original.) Bericht der...

Am 12. November.

Am 12. November. (Original.) Bericht der...
Am 12. November. (Original.) Bericht der...
Am 12. November. (Original.) Bericht der...
Am 12. November. (Original.) Bericht der...

Am 13. November.

Am 13. November. (Original.) Bericht der...
Am 13. November. (Original.) Bericht der...
Am 13. November. (Original.) Bericht der...
Am 13. November. (Original.) Bericht der...

Am 14. November.

Am 14. November. (Original.) Bericht der...
Am 14. November. (Original.) Bericht der...
Am 14. November. (Original.) Bericht der...
Am 14. November. (Original.) Bericht der...

Am 15. November.

Am 15. November. (Original.) Bericht der...
Am 15. November. (Original.) Bericht der...
Am 15. November. (Original.) Bericht der...
Am 15. November. (Original.) Bericht der...

Am 16. November.

Am 16. November. (Original.) Bericht der...
Am 16. November. (Original.) Bericht der...
Am 16. November. (Original.) Bericht der...
Am 16. November. (Original.) Bericht der...

Wien, 6. November. Fondsbörsen. Auf die Wiener Meldung...

Wien, 6. November. (Schluss-Course) Berlin, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Alle Deutsche Cred.-Anst. Berliner Handels-Gesellschaft...

Amerikanische Kurse. London, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wien, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Sprague'sche Consols 101 1/2 %.

Wechsel.

Table with columns for location (London, Paris, etc.), currency, and exchange rate.

Bank-Discount.

Table showing bank discount rates for various locations like London, Paris, and Vienna.

Deutsche Fonds.

Table listing German bonds and funds with their respective values and interest rates.

Table listing American bonds and funds with their respective values and interest rates.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table listing railway stocks and preferred shares with their respective values and interest rates.

Bank-Actien.

Table listing bank stocks with their respective values and interest rates.

Industrie-Actien.

Table listing industrial stocks with their respective values and interest rates.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds with their respective values and interest rates.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table listing industrial company obligations with their respective values and interest rates.

Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing foreign railway preferred obligations with their respective values and interest rates.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.

Table listing various exchange rates and financial data.